

<p><b>Ergebnisprotokoll Stadteilrat Barmbek Nord 12.11.2014</b></p> <p><b>Stadtteilschule Helmuth Hübener, Aula</b></p>	<p><b>Sitzung:</b> 4</p> <p><b>Teilnehmende:</b> 25</p> <p><b>Stimmberechtigte Mitglieder:</b> 20.</p> <p><b>Entschuldigt:</b> Omar Tarin</p> <p><b>Protokoll:</b> Katja Krumm, Elke Ribeaucourt</p>	<p>Verteiler</p> <p>Protokoll öffentlich</p>
---	--	--

#### **TOP 1. Begrüßung**

Volker Grunert begrüßt die Anwesenden.

#### **TOP 2+3. Protokoll, Teilnehmer und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Zum Protokoll der letzten Sitzung gibt es keine Anmerkungen. Die Anwesenden werden gebeten, freiwillig das Protokollieren zu übernehmen und so zukünftig das Sprecherteam zu unterstützen. Es gab keine Meldung, sodass erneut das Sprecherteam das Protokoll schreiben muss.

Die Beschlussfähigkeit wird per Handzeichen festgestellt. Es sind 20 stimmberechtigte Mitglieder anwesend. Charlotte Bock und Karola Liebich scheiden gemäß Geschäftsordnung aus dem Stadteilrat aus. Zur nächsten Sitzung dann auch Gitali Rui.

#### **TOP 4. Anträge auf Aufnahme in den Stadteilrat**

Keine.

#### **TOP 5. Aktuelle Fragen**

Es gibt keine Wortmeldungen.

#### **TOP 6. Vertrag mit der Stadt**

Die BIG Städtebau GmbH hat im Auftrag des Stadteilrates die Gelder beantragt, die auf der Sitzung am 10.09.2014 beschlossen wurden. Unterstützung der Arbeit des Stadteilrates in Höhe von 5.000,- € und 2.500,- € Verfügungsfonds. Darüber muss nun die Bezirksversammlung abstimmen. Der Vertrag zwischen BIG Städtebau GmbH und Bezirksamt muss Anfang 2015 neu geschlossen werden, ebenso die Vereinbarung zwischen Stadteilrat und BIG Städtebau GmbH.

#### **TOP 7. Finanzen**

- a. Abrechnung 2014: Eine aktualisierte Übersicht der Finanzen wurde auf der Sitzung verteilt. Es stehen aus dem Budget Anschubfinanzierung noch 125,22 € zur Verfügung.

Für die Verwendung wird das Thema Werbung in eigener Sache diskutiert. Möglichkeiten bieten das Wochenblatt, neue Flyer, Postkarten und die Webseite. In neu gedruckten Flyern können die nächsten Termine veröffentlicht werden. Mit Postkarten kann nur ein bestimmter Personenkreis erreicht werden. Durch das Wochenblatt und die Webseite entstehen keine Kosten. Über den Kontakt zum Wochenblatt wird 2015 gesprochen. Ebenso über die Darstellung geförderter Projekte auf der Webseite. Die Vollmacht über die Verwendung zum Druck neuer Flyer wurde dem Sprecherteam mit 19 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung erteilt.

- b. Finanzplanung 2015: Folgt nach dem Beschluss der Bezirksversammlung.

### **TOP 8. Anträge an den Verfügungsfonds**

Es stehen noch 950,- € zur Verfügung. Drei Anträge wurden dem Verfügungsfonds des Stadtteilrats vorgelegt:

- Nr. 05-14: Dem Antrag des Bürgerhauses in Barmbek zur Unterstützung der Barmbek kARTE wurde mit 19 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung zugestimmt.  
Beantragter Zuschuss: 280,- €
- Nr. 06-14: Der Anschaffung von wetterfesten, robusten Stühlen für weitere Nutzergruppen im Außenbereich „Grabeland“ von Kinderwelt e.V. wurde mit 19 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung zugestimmt.  
Beantragter Zuschuss: 270,- €
- Nr. 07-14: Angenommen wurde der Antrag der Stadtteilschule Helmut Hübener zur Unterstützung einer Dauerausstellung über den Namensgeber mit 18 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen.  
Beantragter Zuschuss: 400,- €

### **TOP 9. Stadtteilgespräch zum Thema Barmbeker Räte**

Am Mi., 26. November, 19 Uhr gibt es am Tieloh 26 ein öffentliches Stadtteilgespräch zum Thema „Barmbeker Räte“. Es treffen sich der Sanierungsbeirat und der Stadtteilrat Barmbek-Nord. Dies bietet die Möglichkeit den Stadtteilrat noch bekannter zu machen. Rege Teilnahme ist erwünscht. Zur Vorbereitung treffen sich am 25.11.2014 um 19:00 Uhr, Katja Krumm, Anne Burmester, Volker Grunert und Reinhard Franke im Bürgerhaus.

### **TOP 10. Berichte**

- a. aus dem Bezirksamt: Ulli Smandek vertritt hier Frau Kirchhoff. Ob und wie lange Frau Kirchhoff im Bezirksamt noch für den Stadtteil Patin sein kann, wird derzeit geprüft.  
Des Weiteren ist Barmbeks Entwicklung weiter im Fokus. Dies wird an der beschlossenen Errichtung von weiteren StadtRad-Stationen in Barmbek sichtbar. Ins Auge gefasst sind solche u.a. an der Piazzetta, der Kreuzung Hellbrookstraße/Fuhle, Hartzlohmarkt, Quartier 21 Höhe Stöttrupsweg, U-Bahn Habichtstraße, Alte Wöhr und Schachcafé. Diese Orte stehen aber noch nicht endgültig fest.
- b.1. aus der AG Soziales Leben: Die Themenschwerpunkte des Stadtteilrates wurden am 14.05.2014 erarbeitet. Dabei lag soziales Leben am stärksten im Interesse der Teilnehmer, dennoch ist ein solches Thema nicht unmittelbar in Diskussionsrunden oder Arbeitsaufträge zu überführen. Die zwei AG-Teilnehmer wünschen sich mehr Unterstützung. Sie werden sich ein weiteres Mal treffen, mit ihrem Engagement aber auch geeignete, andere Themengruppen unterstützen. (Neuer Termin: 11.12.2014, 17:00 bis 18:30 Uhr, im Flachland29 [Kinderwelt])
- b.2. aus der AG Verkehr ohne Motor: Eine gemeinsame Radtour wird geplant, um den Verkehr und die Verkehrsführung im Stadtteil unter die Lupe zu nehmen. Weitergearbeitet wird nach Abschluss der großen Baumaßnahmen im Gebiet.
- c. vom Workshop zum Thema Gentrifizierung: Der Workshop zeigte, dass großes Interesse am Austausch über aktuelle stadtteilrelevante Themen und am Erarbeiten von Standpunkten vorhanden ist. Wünschenswert ist, diese konkrete Arbeit in die regelmäßigen Treffen zu überführen. In einem fünfstündigen Workshop wurde am 25.10.2014 intensiv zum Thema gearbeitet. Die Dokumentation liegt dem Protokoll als Anlage bei. Sie ist außerdem als Download unter <http://www.barmbek-nord.info/pdf/Satadtteilrat/2014-10-25-DokuWorkshop-final.pdf> erhältlich.

Die Essenz des Workshops soll Positionen ergeben, die der Stadtteilrat zur weiteren Arbeit im Stadtteil einnimmt. Die Vorschläge für solche Positionen werden noch erarbeitet. Die Diskussion über die Positionen wird auf die nächste Sitzung verschoben.

**TOP 11. Ausblick auf 2015**

- a. Aufruf zur Neuwahl der Sprecher/innen: Ein vierköpfiges Sprecherteam wird laut Geschäftsordnung jährlich neu gewählt. Einige Mitglieder des Sprecherteams würden gern nicht mehr kandidieren, sondern sich zukünftig lieber in der „zweiten Reihe“ engagieren. Dies bietet dem Stadtteilrat die Möglichkeit, die Arbeit vielseitig zu gestalten und auch in der „zweiten Reihe“ zu vertiefen.
- b. Sitzungstermine: Es hat sich gezeigt, dass häufigere Treffen notwendig sind. Der Stadtteilrat beschließt mit 18 Stimmen und 2 Enthaltungen, sechs Sitzungen im Jahr 2015 zu veranstalten. Die Termine 2015 sind:  
  
4. Februar, 18. März, 20. Mai, 8. Juli, 9. September und 11. November
- c. Aufgrund des Vorbereitungsaufwandes der Treffen entstand die Idee in 2015 eine Aufwandsentschädigung für eine Person zu zahlen, die die Sitzungsorganisation unterstützen kann. Der Stadtteilrat spricht sich mit 18 Stimmen und 2 Enthaltungen dafür aus. Die BIG Städtebau wird gefragt, ob sie ggf. für die Abrechnung der Aufwandsentschädigung zu Verfügung steht.
- d. Weitere Workshops oder auch ein Rundgang zum Thema aktuelle Gentrifizierung im Stadtteil sind gewünscht.

**TOP 12. Ende**

Wir wünschen allen Stadtteilern eine schöne Zeit bis zur nächsten Sitzung. Ende der Sitzung 21:10 Uhr.

**Die nächste Stadtteilratssitzung:**

**4. Februar 2015, 19 Uhr, Aula Stadtteilschule Helmuth Hübener**

Eine Einladung mit Tagesordnung folgt gesondert.